

Offenburger Tageblatt 10.9.2013

Revolution heute noch aktuell

Aktionsbündnis Offenburger Forderungen veranstaltet politische Erinnerungsfeier im Salmen-Foyer



Das Aktionsbündnis Offenburger Forderungen veranstaltet eine politische Erinnerungsfeier zum Freiheitstag. Von Links: Wolfgang Lacherbauer (SPD), Thomas Heidt (Die Linke), Heribert Schramm (Occupy Offenburg) und Thomas Bleile (IG Metall). Nicht im Bild: Heinrich Stöhr (Sozialverband VdK).

Der Freiheitstag steht an: Das Aktionsbündnis Offenburger Forderungen veranstaltet deshalb am Freitag eine politische Erinnerungsfeier im Foyer des Salmen. Im Mittelpunkt der Feier stehen die 13 Forderungen der badischen Revolutionäre.

Offenburg. An die Badische Revolution von 1848/49 erinnert der Freiheitstag am 12. September. Dieser wird ab 2012 von der Stadt Offenburg nur noch im zweijährigen Rhythmus ausgerichtet. Für den diesjährigen Freiheitstag plant die Stadt kein großes Freiheitsfest, sondern lädt lediglich zum traditionellen Gespräch in den Salmen ein.

Das Aktionsbündnis Offenburger Forderungen sieht aufgrund der anstehenden Bundestagswahl den Bedarf, den Erinnerungstag zu politisieren. Deshalb veranstaltet das Aktionsbündnis eine politische Erinnerungsfeier am Freitag, 13. September, im Salmen-Foyer. Es soll an

Persönlichkeiten aus der Revolution erinnert, aber auch der Bogen zum heutigen Engagement im politischen, sozialen und ökonomischen gespannt werden.

Politische Veranstaltung

Die Organisatoren der Veranstaltung sehen nämlich durchaus Gemeinsamkeiten, warum sich Menschen heute, wie auch zu Zeiten der Badischen Revolution, engagieren und für Themen starkmachen.

»Bitte erwarten Sie keine perfekt organisierte Veranstaltung«, warnte Heribert Schramm, Sprecher des Aktionsbündnisses, bei der Vorstellung der Feier bei einer Pressekonferenz. Viele organisatorische Feinheiten seien noch nicht fix und bedürften noch weiterer Überlegungen. »Einiges entscheiden wir wahrscheinlich spontan am Abend«, fügte Schramm hinzu.

Wichtig ist den Verantwortlichen des Aktionsbündnisses, dass es keine »Folklore-Veranstaltung« sein wird. »Wir freuen uns über Menschen im Kostüm, aber wir stellen den politischen Aspekt klar in den Vordergrund«, sagte Schramm. Denn die meisten der 13 Forderungen der badischen Revolutionäre hätten an Aktualität bis heute nichts eingebüßt.

Heinrich Stöhr vom Sozialverband VdK betonte, dass »in den vergangenen 150 Jahren noch keine Lösungen für bestimmte Probleme gefunden worden sind«, zum Beispiel die Altersarmut.

Geplant ist, dass bei der Veranstaltung rund zehn Frauen und Männer aus den verschiedenen Initiativen und Organisationen in drei Minuten erklären, warum sie sich engagieren. »Sie dürfen, müssen aber nicht, Bezug nehmen auf die 13 Forderungen«, erklärte Schramm. Das »Hecker-Chörle« aus Oberkirch-Nußbach wird Revolutionslieder, auch zum Mitsingen, darbieten. Ein Theaterduo aus Offenburg wird ebenfalls auftreten.

»Unser Ziel ist, die Anwesenden anzustoßen, damit sie etwas mitnehmen«, fasste Wolfgang Lacherbauer von der Ortenauer SPD das Ziel der politischen Erinnerungsfeier zusammen.

TERMIN: Die politische Erinnerungsfeier beginnt um 19 Uhr im Salmen-Foyer. Der Eintritt ist frei.